

27.06.2008 20:22

/home/erwin/daten/xhost+/kunden/walter.g/homepage/hagelbrichte/IN 2011 Erwin/Kleine Zeitung/20080627-KZ-HA-Judenbg.-Murtal.doc

Hagelsturm: 500.000 Euro Schaden für Landwirte

Im Murtal gingen in der Nacht auf Freitag schwere Unwetter nieder. **Gärten und Parkanlagen wurden vom Hagel zerstört**, Straßen überflutet, Fahrzeuge, Dächer und Häuser beschädigt.



Sintflutartige Regengüsse gingen in der Nacht auf Freitag im Bezirk Judenburg nieder. Besonders betroffen war Zeltweg, wo es auch stark hagelte. Der landwirtschaftliche Schaden in Maria-Buch und Spielberg beläuft sich laut Landwirtschaftskammer Steiermark auf **rund 500.000 Euro**.

Hagel. Gegen 22.30 Uhr hörten die Bewohner von Zeltweg ein lautes Klopfen gegen Fenster und Türen. **Golfballgroße Hagelkörner** fielen vom Himmel und bedeckten innerhalb kürzester Zeit die Straßen.

Unwetter. Auch Wind und Regen kamen auf, insgesamt dauerte das Unwetter eine Stunde. "Wir mussten eine Unterführung auspumpen und mehrere Straßen von den Wassermassen befreien", berichtet der Zeltweger Feuerwehr-Kommandant Harald Schaden. "Leider wurden bei diesem Einsatz auch unsere **privaten Pkw durch den Hagel beschädigt**", so Schaden. Die Feuerwehrmänner pumpen auch einen Büroraum in der Firma Sandvik aus.

Knittelfeld. Der Bezirk Knittelfeld blieb von Unwettern ebenfalls nicht verschont. "Es gab Einsätze in Spielberg in der ATB", erklärt der Knittelfelder Bezirkskommandant Josef Haberl. "**Durch den Hagel ist Wasser in eine Halle des Unternehmens eingedrungen**. Das Wasser hat sich gestaut und wurde von der Betriebsfeuerwehr abgepumpt", so Haberl.

Vorsichtsmaßnahmen Helmut Vasold, Bezirkskommandant von Murau, berichtet von einem Einsatz in Niederwölz. "Wir haben schon im Vorfeld Alarm gegeben, weil im Bereich der Firma Rauter der Wölzer Bach bei starken Unwettern meist über das Ufer tritt", erzählt Vasold. Es wurden Barrikaden errichtet. "Gehagelt hat es auch, aber nur ein bisschen", so Vasold.

Zeltweg. Da hatten die Zeltweger eindeutig mehr Pech. Fahrzeuge, Glashäuser und Gärten wurden stark beschädigt.

SONJA HAIDER